



# GEOPARK

## ANNAKAPELLE

### Aussichtspunkt auf dem Hausberg der Pflaumheimer



Der schlichte Bau der Annakapelle fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild ein.



Die Annakapelle lädt ein zu einem Moment der stillen Einkehr.

Wohl einer der schönsten Aussichtspunkte im Bachgau ist die Annakapelle. Von ihr hat man einen herrlichen Rundblick über die Mainebene und Spessart und Taunus. Die Vorläuferkapelle stand an der westlicher vom jetzigen Standort gelegenen Hochshöhle, die daher in alten Katastern manchmal St. Annagraben genannt wird. Die Entstehungszeit der ersten Kapelle ist unbekannt, doch verzeichnet die Kirchenrechnung von 1677/78 „an Opfer in St. Anna Kapell gefallen 8 Kreuzer 2 Pfennige“. Als man diese wegen Baufälligigkeit abreißen musste, entschloss man sich, die neue Kapelle an einem besonderen Ort zu errichten: auf dem höchsten Punkt der Gemarkung mit einem herrlichen Rundblick über das Maintal. Die Bevölkerung war allerdings nicht angetan von der Versetzung ihrer Annakapelle. Der Sage nach „wanderter“ die benötigten Steine mehrere Nächte lang auf wundersame Weise von der neuen Baustelle zum alten Kapellenplatz: erst im vierten Anlauf konnten die Arbeiter mit dem Bau beginnen. Die neue Kapelle wurde 1834/35 im neugotischen Stil erbaut.

## ST. ANNA'S CHAPEL

One of the best lookout points of the Bachgau area is St. Anna's chapel. The original construction of unknown age stood somewhat west of the present building and had to be torn down, as it had become derelict. In 1834/35 its successor was built in the neo-gothic style, and to the anger of some, not in the same location but at the highest point of the area. From here one has a great panoramic view of the Main river plain, as well as the Spessart and Taunus Mountains.

## LA CHAPELLE DE SAINTE ANNE

C'est sur une colline du Bachgau qu'on trouve la chapelle de sainte Anne et c'est depuis cette chapelle qu'on a une vue magnifique. La chapelle précédente, dont on ne connaît pas la date de construction, se trouvait à l'ouest de l'emplacement actuel et a dû être démolie à cause de délabrement. C'est véritablement sur un lieu particulier qu'en 1834/35 on a construit la nouvelle chapelle dans le style néo-gothique: c'est depuis le point le plus élevé du territoire de Pflaumheim qu'elle offre aux visiteurs une vue superbe sur la plaine du Main, sur le Spessart et sur le Taunus.



Die UNESCO-Geopark Kulturfade entstehen in Kooperation des UNESCO-Geoparks mit dem Archäologischen Spessart-Projekt.